



## Arzneimittel: Trimipramin

**Trimipramin wird zur Behandlung von depressiven Zuständen mit den Leitsymptomen Schlafstörungen, Angst, innere Unruhe, und chronischen Schmerzzuständen eingesetzt.**

### **Symptome:**

Mundtrockenheit, weite Pupillen, Störungen des Scharfsehens, Hautrötung, Fieber, Verstopfung, Harnverhalt, Angst, Erregtheit, Halluzinationen, Schläfrigkeit bis Koma, Krampfanfälle. Besonders bedrohlich können Wirkungen auf das Herz-Kreislaufsystem sein wie Bluthochdruck aber auch Abfall des Blutdrucks, schneller Puls, Herzrhythmusstörungen.

### **Sofort-/Laienhilfe:**

Bei jeder Überdosierung Kontakt aufnehmen zu einem Arzt oder Giftinformationszentrum, um über die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen zu entscheiden. Bei lebensbedrohlichen Zuständen (Atem- oder Herzstillstand, Bewusstlosigkeit) „Erste Hilfe“ nach den ABC Regeln sowie Notruf 112.

**Fallbeispiel:** Eine 22-jährige Frau nahm in selbstmörderischer Absicht eine größere Menge Trimipramin ein. Nach unbekannter Zeit wurde sie bewusstlos aufgefunden. Der Notarzt beatmete sie künstlich und brachte sie in eine Klinik. Hier wurde der Magen gespült und mehrfach Kohle gegeben. Röntgenbild und EKG blieben unauffällig. Nach 24 h konnte Patientin wieder selbst atmen und nach 4 Tagen wurde sie von der Intensivstation ohne Folgeschäden verlegt.

**KOMMENTAR:** Trimipramin gehört zu den tricyclischen Antidepressiva, die schwere Herzrhythmusstörungen und Bewusstlosigkeit u. Krämpfe hervorrufen können. Verstärkt werden die Wirkungen auf das Zentrale Nervensystem noch durch gleichzeitige Einnahme von Alkohol.